

## Buchbesprechungen

SEDLAG, U., WEINERT, E.: **Biogeographie, Artbildung, Evolution**. Wörterbuch der Biologie. – Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1987. UTB 1430. 333 S.

In diesem mit über 2 000 Stichwörtern bestücktem Wörterbuch wird versucht, die teilweise unterschiedlichen Interpretationen der Zoologen und Botaniker auf einen Nenner zu bringen. Dabei gehen die Erläuterungen einzelner Begriffe weit über eine bloße Begriffsdefinition hinaus, was auch durch gute Illustrationen unterstrichen wird. Sicherlich lassen sich zahlreiche Ergänzungen und Verbesserungsvorschläge machen und in diesem Sinne wäre es wichtig, wenn sich dieses Lexikon zu einem Standardwerk entwickeln würde. Bei der heute bereits existierenden Fülle von Synonymen und Homonymen wäre es begrüßenswert, wenn sich dieses Lexikon hemmend auf die Neuschöpfung weiterer, meist verwirrender, Begriffe auswirken würde.

R. Gerstmeier

### Sehen – Staunen – Wissen

PARKER, S.: **Skelette**. 1988.

ARTHUR, A.: **Muscheln & Schnecken**. 1989.

MERRIMAN, N.: **Die ersten Menschen**. 1989.

PARKER, S.: **Säugetiere**. 1989.

PARKER, S.: **Teiche und Flüsse**. 1989.

WHALLEY, P.: **Schmetterlinge**. 1989.

Gerstenberg Verlag, Hildesheim, je 64 S.

Die Bücher dieser Reihe sind in erster Linie für Schüler und Eltern empfehlenswert, die sich für die Natur ganz allgemein interessieren. Dementsprechend sind sie sehr reichhaltig illustriert und mit gut verständlichen Texten ausgestattet. Erfreulich ist, daß gelegentlich auch exotische Tiere und ihre Lebensweise vorgestellt werden. In fast allen Büchern werden Anregungen zum Beobachten und Sammeln gegeben, wobei natürlich auf entsprechende Bestimmungen bezüglich der Naturschutzgesetze hingewiesen wird. Vom fachlichen Standpunkt aus gibt es so gut wie keine Mängel zu beanstanden, lediglich im Band „Skelette“ wurden im Kapitel „Schalen und Panzer“ drei Prachtkäfer (Buprestidae) als Borkenkäfer und ein Laufkäfer (Gattung *Carabus*) als Dunkelkäfer bezeichnet. Ebenso sollte die (? Mexikanische) Vogelspinne nicht als Tarantel titulierte werden. Insgesamt gesehen kann die Reihe „Sehen – Staunen – Wissen“ uneingeschränkt empfohlen werden.

R. Gerstmeier

VUILLEUMIER, F., MONASTERIO, M. (eds.): **High Altitude Tropical Biogeography**. – Oxford University Press, New York-Oxford, 1986. 649 S.

Hochgebirgs-Ökosysteme sind sehr empfindliche Naturräume, deren Unterschutzstellung in vielen Fällen dringend erforderlich wäre. Während über tropische „Tieflandökosysteme“, seien es Regenwälder oder Savannen, schon einige zusammenfassende Bücher vorliegen, besteht bezüglich der tropischen Hochgebirgsökosysteme noch eine große Lücke. Ein erster Schritt zur Schließung dieser Wissenslücke ist mit diesem Band über die Biogeographie gemacht worden. Anhand von 23, sehr ausführlichen Originalarbeiten verschiedener Autoren wird ein erster Überblick über Evolution und Biogeographie von Páramo, Puna und Tepuis (Südamerika) der afroalpinen und malesischen (von Burma bis Fiji) Flora gegeben. Wie aus dieser Aufstellung schon ersichtlich ist, liegt dabei ein Schwerpunkt auf der Flora. Physiologische und ökologische Anpassungen, Konvergenzen, Artbildung, Adaptive Radiation, Diversität und Ursprung sind die Themen bezüglich der Fauna, wobei Vögel, Amphibien und Reptilien, Rodentia, Fische und Schmetterlinge beispielhaft besprochen werden. Die Autoren der Beiträge haben alle längere Zeit in ihren Projekten gearbeitet, so daß die Informationen aus erster Hand stammen.

Ein wichtiger und empfehlenswerter Beitrag zur tropischen Hochgebirgsforschung.

R. Gerstmeier

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [079](#)

Autor(en)/Author(s): Gerstmeier Roland

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 118](#)